

# EXPO ???

## Institut für Handhabungsgeräte und Robotertechnik (Prof. Kopacek)

Vorlesungen des Instituts im SS 91, die nicht im Vorlesungsverzeichnis vorhanden sind:

LVA: 318.??? Mikrosysteme und ihre Anwendungen, 2,0 Stunden  
Vortragende: Prof. Pichler (Univ. Linz), Prof. Kopacek (TU-Wien)

Inhalt: Mikrosysteme als miniaturisierte Bauelemente werden in Zukunft eine bedeutende Rolle, unter anderem als externe Sensoren für Industrieroboter erlangen. In dieser LVA werden die Grundlagen der Mikrosysteme erläutert, und in Form von derzeit bestehenden Anwendungen und zukünftigen Einsatzmöglichkeiten verdeutlicht werden. Hörer: Diese Spezialvorlesung richtet sich in erster an StudentInnen des Maschinenbaus, aber auch an InformatikerInnen und ElektrotechnikerInnen.

LVA: 318.??? Konstruktion von Robotersystemen, 2,0 Stunden

Vortragender: Dr. Wichart, Fa. IGM  
Inhalt: Diese Lehrveranstaltung behandelt konstruktive Details bei der Robotereentwicklung und dient als Ergänzung der konstruktiven Fächer des Maschinenbaus. Der Vortragende ist Leiter der Abteilung Konstruktion eines namhaften österreichischen Industrieroboter-Herstellers.

Hörer: Die Zielgruppe dieser Spezialvorlesung sind StudentInnen des Maschinenbaus, und an Konstruktion von Robotern interessierte StudentInnen von Elektrotechnik.

Vorbereitung: Do., 14. März 1991, 12.30 Uhr s.t. im Seminarraum des Instituts: 4, Möllwaldplatz 5/4

Es geht nicht um die Weltausstellung

Ob Budapest dabei ist, ob die EXPO überhaupt stattfindet, ob daraus eine Tausendjahr-Feier für Österreich werden soll - das ist für Mayr & Co nicht so wichtig. Wien erhält eine 2. City an der Donau, darüber sind sich unser Vize-Bürgermeister und seine japanischen Freunde, die für die Finanzierung sorgen, einig.

Eine 2. City aus Beton, Stahl und Glas soll Wien zurück(?) an die Donau rücken. Moderne Bürohäuser, Hotels und Wohnbauten werden an den Strom geklotzt. - Für wen? Man/frau kann annehmen, daß die Mieten für die DurchschnittswienerInnen unbezahlbar sein werden: Internationale Konzerne und Diplomatenfamilien werden sich in der 2. City niederlassen, und die notwendige Verkehrserschließung übernimmt die Gemeinde Wien.

Teile des Donauparks und der den WienerInnen so wertvollen Donauinsel werden für die EXPO sehr wohl verbaut! Statt Erholungsraum für die Stadtbevölkerung zu schaffen (oder wenigstens zu belassen), werden als Grünland gewidmete Flächen in »wertvolles« Bauland

umgewidmet, was die Herzen der Bodenspekulanten höher schlagen läßt. Schon heute profitieren sie an den in die Höhe getriebenen Mietpreisen.

Statt die größte und gefährlichste Müll-Altlast Wiens unter dem Donaupark vor Ort zu sanieren, werden 965.000 Tonnen Müll und Bauschutt um 550 Millionen Schilling auf andere Deponien verfrachtet. Die Wiener Bevölkerung hat bei dem Milliardenprojekt EXPO/2. Wiener City wie immer nichts mitzureden. Wir werden nicht einmal ausreichend informiert.

Nein zur Expo! Nein zur 2. Wiener City!

Wir wollen eine Volksbefragung!

Unterschriftenlisten zur Durchführung einer Volksbefragung liegen in den Räumen der HTU auf. Das Komitee zur Verhinderung der EXPO/2. Wiener City und Förderung von Alternativen, bestehend aus Bürgerinitiativen, Grün- und Sozialbewegten trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19<sup>00</sup> im Amerlinghaus oder gegenüber im Gasthaus Prima Vera.

Bernhard Reichl (58 801/5735 oder / 5746)

## Frauenselbstverteidigungskurs

geleitet von ausgebildeten Trainerinnen  
Dauer: 1 Semester (7 Einheiten à 3 bzw. 2 Stunden)

Montag, 16-18 Uhr, 14-tägig, Kursgebühr öS 200,-

genauere Auskünfte und Anmeldung bis 15.3.1991 im Sekretariat der Hochschülerschaft, Wiedner Hauptstr. 8-10, roter Bereich, 1. Stock oder im Frauenreferat, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 58801/5890. Beginn: 18. März

## !! ACHTUNG !! Änderung im Filmprogramm:

Aus verleihrechtlichen Gründen muß am 12.3.91 der Film "Der Wüstenplanet" entfallen. Stattdessen zeigen wir: **Furyo - Merry Christmas**, Mr. Lawrence

Regie: Nagisa Oshima, mit: David Bowie  
In einem japanischen Kriegsgefangenenlager - über die verheerenden "Wirkungen des Männlichkeitswahn".